

Konfirmation 2020



Gemeindebrief

der Ev.-luth.
St. Martinskirchengemeinde
Holtorf

Jesus Christus spricht:
**Seid
BARMHERZIG,
wie auch
euer VATER
barmherzig ist!**

JAHRESLOSUNG
2021
LUKAS 6,36

Foto: Stefan Lotz

Ende November 2020 – Februar 2021

Eine Zukunft für Mbalu

Mbalu hat keine Zeit, zur Seite zu schauen, wo eine Handvoll Kinder toben und singen. Mit aufrechtem Schritt eilt sie über den Dorfplatz; auf dem Kopf balanciert sie eine Schale, bis oben gefüllt mit Tabak und Kolanüssen. Jeden Tag dreht sie die gleiche Runde, ein bis zwei Stunden braucht es dafür. So wie Mbalu ergeht es zwei Drittel der Kinder in Yoni Chieftom: Sie schuften auf Märkten, schleppen Säcke. Sie kümmern sich um den Haushalt, ackern auf Reisfeldern. „Es ist die pure Not, die die Angehörigen dazu treibt“, sagt Mohammed Jalloh. Er arbeitet bei der Siera Grass-roots Agency, kurz SIGA, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie ermöglicht Jungen und Mädchen in die Schule zu gehen und hilft den Eltern, ihr Einkommen zu erhöhen. Herr Jalloh sprach bei seinen Besuchen mit der Großmutter über Mbalus Zukunft. Anfangs schien es undenkbar, doch nun schlüpft sie in ihre blaue Uniform, die sie ebenso wie Hefte und Stifte von SIGA bekam, und schultert ihren bunten Rucksack. Mbalu wirkt wie verwandelt. „Wenn ich groß bin“, sagt sie, „werde ich ein Haus bauen für meine Familie. Ich möchte Ärztin werden.“ Mbalu weiß, dass noch ein langer Weg vor ihr liegt. Doch sie weiß auch, dass ihre Träume nun nicht mehr unerreichbar sind.

Helfen Sie helfen! Unterstützen Sie die 62. Aktion „Brot für die Welt - Kindern Zukunft schenken“ mit Ihrer Spende: in der Spendentüte, in den Gottesdienstkollekte, oder durch Überweisung an das Kirchenamt in Wunstorf, IBAN: DE72 2565 0106 0000 3257 53 Sparkasse Nienburg BIC: NOLADE21NIB Kennwort: *Spende Brot für die Welt – Kirchengemeinde Holtorf*

P.S.: Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Spenden im vergangenen Jahr, die in unserem Kirchenkreis 56.831,58 € betragen.

Pastor Horst Seivert
Verdener Landstr. 242 A
Sprechstunde:

Tel.: 05021/889063
Horst.Seivert@evlka.de
dienstags von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr
im Gemeindebüro, Verd. Landstr. 242 A
und jeder Zeit nach Vereinbarung

Homepage: www.kirchengemeinde-holtorf.wir-e.de

Sekretärin: Antje Scheduikat
Bürozeiten im Gemeindebüro: dienstags von 8.00 Uhr - 11.00 Uhr
Tel.: 05021/3652 Fax 05021/ 910804
Kindergarten Am Dobben: Cornelia Feske, Tel.: 05021/4101

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer Gemeinde

Philipp Keßler	Waldstraße 54	Tel. 01719655724
Sabine Metje	Am Lendenberg 21B	Tel. 05021/ 913931
Rüdiger Oldenstädt	Fischteichweg 4, Balge,	Tel.015256585904
Maike Prange	Ulmenweg 9A	Tel.05021/ 8605010
Antje Scheduikat	Mühlenteichweg 20	Tel. 05021/7562
Inge Zielaskowski	W. Busch-Str. 14	Tel. 05021/7990

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Martin Holtorf
Redaktion: Sabine Metje, Antje Scheduikat,
Inge Zielaskowski,
Pastor Horst Seivert
Layout: Monika Seivert

Photovoltaik - Anlage
Bisheriger Energieertrag
(10.11.20): 432.550 KWH
CO₂ – Einsparung: 99.850 kg

Unsere Konten für Spenden: Sparkasse Nienburg,
IBAN:DE72256501060000325753
und Volksbank Nienburg
IBAN: DE 98256900090020141300
Kirchenamt Wunstorf
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Holtorf

Barmherzigkeit

Die Jahreslosung 2021 steht bei Lukas und lautet: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn Barmherzigkeit zu einem Fremdwort verkommt. Barmherzigkeit ist jedoch nicht Schwäche, aber sie rechnet damit, dass kein Mensch perfekt ist und immer erfolgreich. „Gott ist barmherzig, geduldig und von großer Güte“, sagt die Bibel (Psalm 103,8). In Jesus Christus ist er Mensch geworden. Er bringt uns Gott nahe und ermöglicht uns ein Leben aus Barmherzigkeit: So stehe ich auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit gütigen, barmherzigen Augen anzusehen.

„Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefgeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das.“ R.Ellsel

Die Krone der Gastlichkeit!



Saal und Tagungsräume
Sport Live-Übertragungen
Mittagstisch
- DIENSTAG RUHETAG -

seit 1903

Hotel zur Krone

Fam. Gallmeyer - Verdener Landstr. 245 - 31582 Nienburg - Tel. 0 50 21 - 6 43 33 - Fax 91 09 99
Internet: www.zur-krone-nienburg.de

SPIEL & SPASS

SCHREIB-, GESCHENK- & SPIELWAREN

Fleischer

Celler Str. 56 · 31582 Nienburg
☎ 0 50 21 / 40 45

Schulbücher und Zubehör
für alle Schulen

Liebe Leserin, lieber Leser!



Für viele von uns gehört die Advents- und Weihnachtszeit zu den schönsten Zeiten im ganzen Jahr. Zahlreiche Bräuche und feste Gewohnheiten sind aus den meisten unserer Familien nicht mehr wegzudenken: Die Kerzen, die wir nacheinander auf dem Adventskranz anzünden - sie künden von dem, der als kleines Kind in einer Krippe geboren wurde und Licht und Heil zu uns Menschen bringt, der Weihnachtsbaum in der Wohnstube, die Plätzchen, der besondere Duft dieser Zeit, die Weihnachtsgottesdienste mit dem Krippenspiel, der Besuch der Familie, die Geschenke, der Weihnachtsmarkt.

Dieses Mal aber wird vieles ganz anderes sein. Denn Corona hält uns immer noch in Atem. Jetzt, Anfang November, wo ich diese Zeilen schreibe, steigen die Zahlen der Infizierten wieder stark an, viele Institutionen, Gasthäuser, Theater u.s.w. sind erneut geschlossen. Es ist nicht sicher, ob und wie wir in diesem Jahr das Weihnachtsfest begehen können. Dennoch müssen wir planen.

Gott sei Dank ist es uns erlaubt, die Gottesdienste in unseren Kirchen unter den bisherigen Bedingungen (Abstand halten, Mund-Nasenschutz tragen und Desinfizieren der Hände) zu feiern. Schwieriger wird es an **Heiligabend** werden. Der Kirchenvorstand hat entschieden, **zwei Gottesdienste draußen an der Kirche um 15.30 Uhr und um 17.00 Uhr** bei jedem Wetter im Stehen zu feiern. Auch hier gelten die Corona - Bestimmungen des Abstandhaltens und der Maskenpflicht. Wir denken, dass es funktionieren wird und bitten die Gemeindeglieder um äußerste Vorsicht. Da wir dokumentationspflichtig sind, bitten wir Sie zu diesen Gottesdiensten Listen mit ihren Namen und Adressen mitzubringen.

Die frohe Botschaft von der Menschwerdung Gottes gilt allen Menschen zu allen Zeiten. Sie möge uns gerade auch in dieser schweren Zeit der Pandemie Hoffnung und Zuversicht schenken, denn: „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus.“ (Lukas 2)

Es grüßt herzlich
Ihr und Euer Pastor Seivert



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber...

...zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfah-

ren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2,
VERSE 1-20

Getauft wurden am:

30.08.2020 Tom Seivert
30.08.2020 Matteo Daidone
25.10.2020 Till Husmann
25.10.2020 Stella Brunner



Getraut wurden am:

22.08.2020 Vanessa Münch und Denis Tomanek



Christlich beerdigt wurden am:

06.08.2020 Ingeborg Lange (94)
21.08.2020 Sabine Witt (63)
03.09.2020 Liesbeth Büscher (85)
09.09.2020 Otto Schmidt (77)
25.09.2020 Inge Lindwedel (88)
30.09.2020 Eckhard Möhlmann (67)
02.11.2020 Sigrid Urianowsky (83)
03.11.2020 Lenchen Grimm (89)





BÖGER

Bestattungen

Familie Cempel

info@boeger-bestattungen.de
www.boeger-bestattungen.de

Sie rufen an und wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

Verdener Landstraße 101 a
31582 Nienburg

Tag & Nacht für Sie erreichbar:
 **05021/97890**

Das **Freiwillige Kirchgeld** hat bisher **4700 €** eingebracht. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön! Die Konten bleiben weiterhin dafür geöffnet.

Danke an **Familie Stukert** für die Pflanzenpflege am Gemeindehaus, an die **Familien Neumann und Munk** für die Bankspende auf dem Friedhof, an **Rüdiger Oldenstädt und Philipp Keßler** für das Aufstellen der Bank!

Brendel

Brendel Landfleischerei und Partyservice OHG
Meisterqualität seit 1896

Wir sind Ihr Partner in Sachen Partyservice!

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gäste, wir nehmen uns Zeit für Ihre Feier und möchten Ihnen mit unserem Angebot Ihre Veranstaltung erleichtern.

Gerne beraten wir Sie ganz individuell, um Ihre speziellen Wünsche zu erfüllen.

Verdener Landstraße 113 · 31582 Nienburg - Holtorf
Telefon: 05021 - 41 41 · Telefax: 05021 - 6 58 27
www.fleischerei-brendel.de



Praxis für Krankengymnastik
Fritz-Reuter-Strasse 11

31582 Nienburg

Telefon (05021) 4746

Brigitte Jauch-Rohner

- Therapeutische Förderung für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder vom Säuglings- bis zum Schulalter
- Krankengymnastik nach Bobath und Vojta
- Bobath- und Vojta-Therapie für Erwachsene
- krankengymnastische Einzelbehandlung
- Beckenbodentherapie
- Lymphdrainage
- Therapie nach K.-Schroth
- Atemtherapie - autogene Drainage bei Mucoviscidose
- Fussreflexzonenmassage, Wärme - Kälte-Therapie

Ihre Gesundheit. Unser Service!

- Naturheilkunde + Homöopathie
- Diabetikerberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Cholesterinmessung
- Blutzuckerbestimmung
- Fernreise-Impfberatung



Hansa-Apotheke

Apotheker Reinhard Glatzel
Hansastraße 3
31582 Nienburg/Weser
Tel: 05021/910266



www.hansaapo.de / e-mail: Info@hansaapo.de

Ihre Gesundheit, unsere Stärke!

Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Den bei vielen Menschen beliebten Gottesdienst mit anschließendem **Neujahrsempfang** wird es diesmal nicht geben. Das hat der Kirchenvorstand so beschlossen. Wegen Corona ist es nicht möglich, so viele Menschen (in den letzten Jahren zählten wir jedes Mal mehr als 150 Besucher*innen) zu empfangen und zu bewirten.

Wir haben diesen Abend immer auch als Gelegenheit ergriffen, Danke zu sagen; für Mitarbeit, für Spenden, einfach dafür, dass Sie uns die Treue gehalten haben. Wir tun das diesmal auf diesem Wege und es kommt wirklich aus dem Herzen: **DANKE!**

Anfang 2022 hoffen wir, dass wir Sie wieder zu diesem besonderen Gottesdienst empfangen können und freuen uns schon jetzt darauf. Geplant sind im nächsten Jahr 2021 zwei **Konfirmationsgottesdienste**, vor und nach Ostern. Wir hoffen, dass es dabeibleiben kann. Die **Jubelkonfirmation** wird allerdings nicht stattfinden können. Diese besondere Begegnung mit älteren Menschen ist uns einfach zu unsicher und mit zu vielen Fragen und Risiken behaftet. Gleichwohl haben wir bereits in diesem Jahr einen Brief an die Jubilare geschrieben und werden das auch im nächsten Jahr wieder tun. Ansonsten bitten wir Sie immer wieder auch in unsere Gemeindebriefe zu schauen und auch auf die Homepage der Kirchengemeinde. Dort finden Sie die neuesten Informationen.



Weihnachtsgeschichte

Ein Zeichentrickfilm erzählt von einer Stadt, in der die Menschen vergessen haben, was Weihnachten ist. Liebe und Mitmenschlichkeit spielen bei ihnen keine Rolle mehr. Der Bürgermeister missbraucht seine Macht und erlässt nur Gesetze, die zu seinem Vorteil sind. Selbst die Kinder schrecken vor Grausamkeiten nicht zurück. Sie verspotten und quälen einen blinden Bettler und werfen einen Stein in seine Bettelbüchse. Der Zimmermann Matthias hat von dieser Stadt gehört und beschließt, den Menschen Weihnachten wiederzubringen. Er zieht mit seinem Hund Gabriel in ein kleines Haus und wird vom Bürgermeister sehr unfreundlich empfangen: Wir wollen hier keinen Fremden. Matthias lässt sich davon nicht abschrecken und bleibt. Er hilft, wo er helfen kann, und wo sonst niemand sieht, dass Hilfe nötig ist: Er zimmert einer traurigen Witwe einen Blumenkasten, zieht einem alten Mann den Heuwagen aus dem Schlamm und kümmert sich um die Kinder auf der Straße. Er erzählt ihnen die Weihnachtsgeschichte und bringt ihnen Lieder bei, die Gottes Liebe zu den Menschen besingen, die mit Jesus in die Welt gekommen ist. Die Kinder sind fasziniert von der Freundlichkeit, die Matthias ausstrahlt. Jeden Nachmittag besuchen sie ihn und bauen mit ihm zusammen eine Krippe. Über die Kinder erfahren auch die Eltern davon, und unversehens breitet sich ein neuer Geist in den Familien und in der Stadt aus.



Der Bürgermeister versucht erfolglos das geplante Weihnachtsfest zu verhindern. Aber die Botschaft von der Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes lässt sich nicht aufhalten. Die Menschen finden neu zueinander. Und am Ende erscheint selbst auf dem Gesicht des Bürgermeisters ein kleines Lächeln. Das schönste Zeichen des neuen Geistes in der Stadt ist aber, dass sich die Menschen wieder gegenseitig einladen, zusammensetzen, reden und miteinander essen.

Eine wundersame Geschichte. Die Maßstäbe unserer Welt ähneln meist denen des Bürgermeisters aus der Geschichte. Eigennutz und Machtinteressen bestimmen das Handeln im politischen,

Wir laden herzlich zum Gottesdienst ein!

Ewigkeitssonntag	22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Visitation P. Seivert
		11.30 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken d. Verstorbenen, P. Seivert
1. So. im Advent	29.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
2. So. im Advent	06.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
3. So. im Advent	13.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
4. So. im Advent	20.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
Heiligabend	24.12.	15.30 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst vor der Kirche Gottesdienst vor der Kirche
1. Weihnachtstag	25.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
2. Weihnachtstag	26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
1. So. n. Weihn.	27.12.	10.00 Uhr	Region. Gottesdienst, P. Seivert
Silvester	31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
Neujahr	01.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst St. Martin, Nienburg
2. So. n. Weihn.	03.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung Pastor Seivert
1. So. n. Epiph.	10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
2. So. n. Epiph.	17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
3. So. n. Epiph.	24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
L. So. n. Epiph.	31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
Sexagesimä	07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Erichshagen
Estomihi	14.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
Invokavit	21.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert
Reminiszere	28.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Seivert

BB
KOSMETIK-INSTITUT
Brigitte Bremer


MARIA GALLAND
PARIS

Inh. Janine Hasenbeck

Verdener Landstr. 259 · 31582 Nienburg
Telefon und Fax 05021/3890
janine.hasenbeck@web.de

Jeden Sonntag
 unser beliebtes großes Frühstücksbuffet
FÜR DIE GANZE FAMILIE
 von 9:00 - 12:00 Uhr

... mit frischen Brötchen und Brot
 ... inkl. aller Heißgetränke und O-Saft
 ... und vielen Leckereien

Tischreservierung empfohlen!

nur 13,50€
 (Kinder 5-12 Jahre 6,80€)



Bäcker Deicke

Lange Strasse 41 | 31582 Nienburg
 Tel.: 05021 849 99 18
 Verdener Landstr. 176 | 31582 Nienburg
 Tel.: 05021 807 15 05 | www.baecker-deicke.de

MALEREIBETRIEB
MARIC

- Industrieranstriche
- Anstricharbeiten
- Mineralische Putze
- Tapezierarbeiten
- Lasurtechniken
- Vergoldung

Koppelweg 9
 31582 Nienburg
 Telefon (05021) 910 504
 Telefax (05021) 910 504
 Mobil 0172 · 540 450 1
 info@mb-maric.de
 www.mb-maric.de

Wir danken allen, die diesmal inseriert haben und bitten um Beachtung der Anzeigen! Für den Inhalt der Inserate sind die Firmen verantwortlich.



wirtschaftlichen und oft auch im persönlichen Leben. Der Ton wird immer rauer in unserer Gesellschaft, Egoismus breitet sich aus... Können wir diese Geschichte zum Vorbild nehmen für unser Leben? Es wäre wünschenswert. Viele von uns stecken viel Mühe und Liebe in die Vorbereitung und Gestaltung der Weihnachtstage. Doch trauen wir dem Weihnachtsfest mit seiner frohen Botschaft zu, dass es unser Leben verändern kann? Dass es Ausgangspunkt wird für einen Aufbruch hin zu einer neuen Mitmenschlichkeit, zu einem Leben, das durch Liebe und Freundlichkeit geprägt ist? Nicht, dass auf einen Schlag aller Streit und alle Gewalt aus dieser Welt verschwunden wären, das nicht, aber wir können hier und da spüren, dass hier etwas beginnt, was durch keine Macht der Welt aufzuhalten ist: Gottes Freundlichkeit und Menschenliebe.

Wenn wir Weihnachten feiern, werden wir hineingenommen in diesen Prozess der Verwandlung der Welt. Gott selbst schenkt sich uns. In Christus ist er zu uns gekommen, um mit seiner Freundlichkeit und Liebe einen neuen Geist in unser Miteinander zu bringen. Wir sind eingeladen, dieses große Geschenk wie die Kinder zu bestaunen, zu ertasten und in Besitz zu nehmen. Und je mehr wir es uns zu eigen machen, umso mehr wird es auch von uns Besitz ergreifen, wird uns verändern und zu Kindern Gottes machen.



Alle Jahre wieder feiern wir Weihnachten, so vertraut und doch auch jedes Jahr ein bisschen anders. Weil wir älter geworden sind. Weil sich manches verändert hat in unserem Leben, in unserer Welt, oder weil Corona über uns gekommen ist... Doch die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, die wir an Weihnachten durch die Geburt des Jesuskindes erfahren, bleibt dieselbe verlässliche Botschaft für uns und sie macht bei keinem Menschen Halt. Sie gilt allen Menschen. Solchen, die zu uns gehören, zu unserer Familie, aber auch allen andern, den Nächsten und auch den Fernen. Ihnen die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes vorzuenthalten, wäre darum nicht richtig, dann hätten wir Weihnachten überhaupt nicht verstanden.

Pastor Seivert



Immer für Sie da
Eichen-Apotheke
 Stefan Kube
 Verdener Landstraße 134
 31582 Nienburg

Tel. 05021 / 18831 Fax 05021/ 64644
 Öffnungszeiten Mo - Fr 8.00 - 18.30
 Sa 8.00 - 13.00

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Kjell Ballweg, Ole Kunze, Benjamin Kaier, Valentino Dzwoniarek, Jan Brunhmeier, David Kaier, Eva Podehl, Norina Korb, Viktoria Dewald, Lisa-Marie Lindenberg, Pia Steinbeck

Corpus

Praxis für Naturheilkunde, ganzheitliche Ernährungsberatung
 Physiotherapie & Massage

Unser Ziel: Individuelle Therapiepläne für IHRE Gesundheit

Heilpraktikerin Mirja Twachtmann Ernährungsberaterin Britta Peickert
 Physiotherapeutin Kathrin Fiebiger
 (sowie in Kooperation mit Heilpraktikerin Antje Bültemann)

Akupunktur, klassische Ausleitungsverfahren, Laserakupunktur,
 Entgiftungstherapie, Allergiebehandlung, Schmerzbehandlung,
 Amerikanische Chiropraktik, klassische Massagen, Rückenschule
 CORPUS - Ernährungsprogramm

Termine nach Vereinbarung
 Verdener Landstraße 244 a 31582 Nienburg/Holtorf
Tel.: 0 50 21 – 88 83


Im Dezember

Alles so anders
 in diesem Corona-Jahr.
 Abstand halten,
 Maske tragen,
 und Analysen am Abend.

Und nun der Advent
 wie in jedem Jahr.
 Mit Lichtern
 und Liedern
 und Sternen
 in Straßen und Fenstern.

Ich wünsche dir,
 dass ein Lichtschein
 vom Damals ins Heute fällt
 und das Wort eines Engels
 die Zeiten überbrückt:
 Fürchte dich nicht!

TINA WILLMS



Allen Leserinnen
und Lesern wünschen wir gesegnete Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!



**FAHRSCHULE
WERFELMANN**
AUSBILDUNGS-CENTER NORD
City-Fahrschule
Haßbergen · Heemsen · Holtorf
Verdener Landstraße 127 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 64759 · Fax (05021) 910244 · Mobil (0171) 2679945

Erstes Nienburger Bestattungshaus seit 1878
Magercurth-Klinger
Geprüfter Bestatter und Bestattermeister
Tag- und Nachtdienst 05021 - 2181
Hannoversche Str. 24 31582 Nienburg www.magercurth-klinger.de

» Viele sagen: „Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass **leuchten**
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

Der Storch zieht um und wir sind dabei

Dem einen oder anderen aufmerksamen Spaziergänger*in mag es vielleicht schon aufgefallen sein, der Schornstein an der ehemaligen Fleischerei Hüppe wurde zum Teil abgerissen und mit ihm auch das Storchennest. Seit vielen Jahren baut sich der „Holtorfer Storch“ nach seiner Ankunft aus dem Süden auf dem Hüppe-Schornstein sein Nest. Nun hat der Heimatverein in Zusammenarbeit mit unserer Kindertagesstätte ein neues Nest für den Storch 2021 gebaut. Das Metallgerüst haben unsere Kindergartenkinder mit Ästen und Weidenzweigen ausgeflochten, in der Hoffnung, dass sich der Storch im nächsten Frühjahr an Vogelers Haus niederlässt. Mit einem Hebe- kran wurde das Nest auf dem



10 m hohen Betonpfeiler aufgesetzt. Sehr aufmerksam beobachtete unsere **blaue Gruppe** diese Aktion. Mit der am Nest installierten Kamera können wir dann die Entwicklung der Nestbesiedlung durch den „Holtorfer Storch“ auf unseren neuen Tablets in den Gruppen beobachten.

Natürlich haben sich die Kinder im Vorfeld intensiv mit den Merkmalen, der Ernährung und den Lebensräumen von Weißstörchen beschäftigt. Nun erwarten wir mit Spannung das kommende Frühjahr.

Weihnachtsferien vom 23.12.-04.01.2021

C. Feske

Zum neuen Jahr

Ich wünsche dir die Erfahrung, willkommen zu sein.
Sie gibt dir guten Boden und Vertrauen für deinen Weg.
Sie öffnet die Augen für Schönes am Rande und für den
Lichtstreif am Horizont.
Sie macht dich stark, auch steile Strecken zu meistern, und
hilft dir aufzustehen, wenn du gefallen bist.
Sie weckt in dir den Wunsch, dich zu verschenken, und
nimmt dir die Angst, dich selbst darüber zu verlieren.

Tina Willms



Bettina Köpke
Steuerberaterin

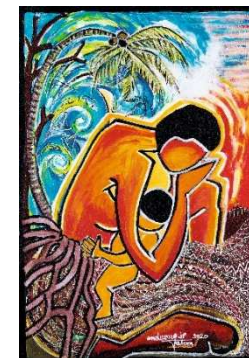
Wilhelm-Busch-Straße 8
31582 Nienburg / Weser
Telefon 05021 – 9249900
Telefax 05021 – 9249901
www.koepke-steuerberatung.de
info@koepke-steuerberatung.de

Weltgebetstag 2021 – Vanuatu

Der Weltgebetstag kommt aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, und steht unter der Überschrift „Worauf bauen wir?“ (Mt. 7,24-27).

Vanuatu ist ein wunderschönes Land mit vielen Inseln, Sandstränden, Korallenriffen und einer reichen Flora und Fauna. 83 Inseln, von denen viele vom steigenden Meeresspiegel bedroht sind. An den Stränden wird Plastikmüll angeschwemmt. Es gibt sieben aktive Vulkane, so dass das Leben auf den Inseln geprägt ist von Vulkanausbrüchen, aber auch von Erdbeben und anderen Naturkatastrophen wie den Zyklonen, die bis zu zehnmal jährlich über das Land ziehen. Auch der steigende Meeresspiegel und die Verschmutzungen des Meeres bedrohen das Leben auf den Inseln. Das Titelbild, das den Titel „Pam II“ trägt, erinnert an Pam, den schlimmsten Zyklon der Geschichte, der im März 2015 zahlreiche Menschen obdachlos machte und 96% der Ernte der zerstörte. Der Name Vanuatu bedeutet „Land, das aufsteht“.

Traditionelle Werte und christliche Prinzipien spielen eine große Rolle im Leben der Menschen. Der Glaube an Gott hat sogar Eingang in die Verfassung gefunden, die sich das Land zur Unabhängigkeit am 30. Juli 1980 gegeben hat. Der Wahlspruch des Landes lautet „In Gott stehen wir“. Seit der Unabhängigkeit wurden fünf Frauen in das nationale Parlament gewählt, so dass Frauen nur 3% der Regierung ausmachen. Es bestehen Bestimmungen zur Geschlechtergleichheit aber sie werden nicht umgesetzt. Frauen arbeiten überwiegend im Haushalt und sorgen für den Unterhalt der Familien, sind aber so anfälliger für Armut, Klimawandel und Katastrophen. Insbesondere Frauen auf dem Land haben keinen Zugang zu Kapital, Finanzdienstleistungen und Märkten. Die wirtschaftliche Situation führt zur Abhängigkeit. Vor diesem unsicheren Grund aus stellen uns Frauen aus Vanuatu an diesem Weltgebetstag eine Frage, bei der es ums Überleben geht: „**Worauf bauen wir?**“



Heike Köster

Herzliche Einladung dazu am Freitag, 05.März 2021 in der Holtorfer Kirche. Der Frauengesprächskreis freut sich auf Sie!

Aus der Geschichte Holtorfs – von Heinrich Ihlen

Teil 2: Von der Reformation

Um das Jahr 1500 ging das Mittelalter, wie wir es heute nennen, zu Ende. Die Neuzeit begann. Das weitaus einschneidendste Ereignis zu Beginn dieser Zeit war für unsere Heimat die Reformation. Bis dahin war sie katholisch, und ihre Kirchen unterstanden dem Bischof von Minden.

In unserer engeren Heimat wurde die Reformation zuerst in der Stadt Nienburg durchgeführt. Graf Jobst II. von Hoya war durch das Lesen der Schriften Luthers für dessen Lehre gewonnen. Auf seine Bitte um einen tüchtigen, gelehrten Prediger schickte Luther ihm seinen Schüler Adrian Buxschote aus Antwerpen. Auf Befehl des Grafen brachte Buxschote an einem Sonntag in der Nienburger Hof – und Stadtkirche einen auf Luther und seine Lehre schimpfenden Mönch zum Schweigen. Er bestieg dann selbst die Kanzel und hielt die erste lutherische Predigt in Nienburg (1525). Alsdann führte er in der Stadt die Reformation durch. Er predigte von Nienburg aus auch mehrfach in Drakenburg, das auch hoyaisch war. Er wurde später gräflicher Superintendent und hat für die Einführung der Reformation in der Grafschaft gesorgt.

Im Amt Wölpe, das seit 1495 zum Herzogtum Calenberg gehörte, wurde die Reformation etwa 15 Jahre später durch die Herzogin Elisabeth von Calenberg eingeführt. Sie war selber schon seit einer Reihe von Jahren lutherisch, obwohl sie eines katholischen Fürsten, des Herzogs Erich I., Gemahlin war. Wo sie die Reformation in Calenberg förderte, hinderte er sie nicht. Herzog Erich selbst blieb bis an sein Lebensende der katholischen Lehre treu. Er war aber duldsam gegen die Anhänger der neuen Lehre Luthers. Er war es auch, der auf dem Reichstag zu Worms 1521 durch Luthers Gottvertrauen und starkes, treues Wort tief ergriffen war und Luther nach seiner Verteidigungslehre einen Trank Einbecker Bier in einer silbernen Kanne, aus der er selbst zu trinken pflegte, zur Stärkung in seine Unterkunft schickte, den Luther dankbar annahm. Er sollte aber nur eine Anerkennung für seine tapfere und unerschrockene Haltung sein.

Als Herzog Erich I. 1540 starb, ließ Herzogin Elisabeth für Calenberg eine Kirchenordnung aufstellen. Durch diese wurde bestimmt, dass von nun an die Gottesdienste nach evangelisch-lutherischer Art und Auffassung gehalten werden sollten. Welch ein Einschnitt war dies in das bisherige kirchliche Leben! Mit einem Schlage sollte an Stelle der bisherigen katholischen Lehre die lutherische treten, das bis dahin katholische Leben evangelisch werden.

Wie die Reformation sich bei uns einfuhrte, bekundet kein Bericht und keine Aufzeichnung, und so wissen wir auch nicht, wann in Holtorf zum ersten Mal lutherischer Gottesdienst gefeiert wurde. Auch ist uns der Name des ersten evangelisch-lutherischen Geistlichen hier nicht erhalten geblieben. Überliefert ist uns auch aus der Zeit vor der Reformation nichts von dem kirchlichen Leben unserer Gemeinde.



„Ein feste Burg ist unser Gott...er hilft uns frei in aller Not, die uns jetzt hat betroffen“ (Evangelisches Gesangbuch 362)